

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ESCHENAU IM VERBUND MIT DEN KIRCHENGEMEINDEN ECKENHAID UND FORTH

Die drei Kirchengemeinden und Pfarreien Eschenau, Eckenhaide und Forth liegen an der Schnittstelle zwischen Mittel- und Oberfranken im Nordosten der Metropolregion Erlangen-Nürnberg und umfassen rund 7000 Mitglieder. Sie gehören zum Dekanatsbezirk Erlangen, Kirchenkreis Nürnberg, und wirken als christlicher Akteursverbund im Sozialraum ihrer Region. Ihre Kirchengebäude spiegeln lokale Glaubens-, Kunst- und Kulturgeschichte seit den Jahrhunderten vor der Reformation (St. Anna und St. Bartholomäus) bis in die Gegenwart (Friedenskirche) hinein wider.

Pfarrer Martin Irmer

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschenau
Marktplatz 1 · 90542 Eckental-Eschenau
Tel.: 09126/ 288508 · pfarramt.eschenau@elkb.de
www.kirchengemeinde-eschenau.de

Pfarrer Horst Stünzendörfer

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eckenhaide
Buchenstr. 1a · 90542 Eckental-Eckenhaide
Tel.: 09126/ 279090
pfarramt@friedenskirche-eckenhaide.de

PfarrerIn Julia Illner

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Forth
Martin-Luther-Str. 11 · 90542 Eckental-Forth
Tel.: 09126/ 1869 · pfarramt.forth@elkb.de

KünstlerIn:

MANUELA HARTEL, München (www.manuelahartel.de)

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG:

1. FEBRUAR 2020

15.00 – 18.00 UHR

Evangelische Stadtakademie München
Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München
www.evstadtakademie.de
Eintritt frei, Anmeldung erbeten

Zum Abschluss des Projektes wird eine Dokumentation erscheinen.

PFARRVERBAND ALTSCHWABING KATHOLISCHE PFARREI ST. URSULA UND ST. SYLVESTER

Der katholische Pfarrverband besteht aus St. Sylvester, der uralten Schwabinger „Dorf“-Pfarrei, und der Kirche St. Ursula, die Ende des 19. Jahrhunderts in der industriellen und künstlerischen Boom-Zeit dieses nun Münchner Stadtviertels entstand. Der Zusammenschluss vor acht Jahren hat ein sehr gutes und inspirierendes Miteinander in Gang gesetzt, das von vielfältig aktiver Beteiligung zahlreicher ehrenamtlich Engagierter geprägt ist.

Pastoralreferent Michael Steinbacher

Kaiserplatz 1 · 80803 München
Tel. 089/ 3300 74-45 · msteinbacher@ebmuc.de
www.pv-altschwabing.de/sankt-ursula

KünstlerIn:

SONYA SCHÖNBERGER, Berlin (www.sonyaschoenberger.de)

EVANGELISCH-LUTHERISCHE BARFÜßERKIRCHE AUGSBURG

Die evangelische Barfüßerkirche in der Altstadt von Augsburg wurde im 13. Jahrhundert von den Franziskanern (Barfüßern) erbaut. Nach ihrer weitgehenden Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde sie in Teilen vereinfacht wiederaufgebaut. Der hauptsächlich noch aus dem ehemaligen Chor und Seitenwänden bestehende, heute turmlose Kirchenbau ragt aus dem Gewirr der engen Gassen und einfachen Giebelhäuser heraus. Die Barfüßerkirche ist die Taufkirche von Bertolt Brecht und heute ein Baudenkmal im Augsburger Stadtbezirk Lechviertel, östliches Ulrichsviertel.

PfarrerIn Gesine Beck

Mittlerer Lech 1 · 86150 Augsburg
Tel.: 0821/ 30326 · Kv.Barfuesser.Augsburg@elkb.de
www.barfuesser-augsburg.de

KünstlerIn:

STEFAN KLEIN, Berlin (www.stefanklein.org)

**VERANSTALTUNGEN MIT DEN KÜNSTLER*INNEN
VOR ORT ENTNEHMEN SIE BITTE DEN
JEWEILIGEN WEBSEITEN DER GEMEINDEN.**

EIN PROJEKT VON

Horst Konietzny, M.A.,
Dr. Erika Wäcker-Babnik
und Dr. Stefan Graupner

VERANSTALTET VON

der Evangelischen Stadtakademie München, der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Kirchenkreis Augsburg und Schwaben sowie Kirchenkreis Nürnberg, der Erzdiözese München und Freising, Fachbereich Kunstpastoral, im Dialog mit dem Arbeitskreis Kultur.Kirche München

evangelische **STADT
AKADEMIE** münchen

GEFÖRDERT DURCH

die Evang.-Luth. Kirche in Bayern Kirchenkreis Augsburg und Schwaben sowie Kirchenkreis Nürnberg und die Erzdiözese München und Freising, Fachbereich Kunstpastoral.



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Kirchenkreis Augsburg und Schwaben



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Nürnberg



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

www.waecker-graupner.de

Für weitere Informationen: Horst Konietzny, M.A.
Email: horst.konietzny@t-online.de

**ZWISCHEN
ARTISTS
IN RESIDENCE
SPIEL**
September/Oktober 2019

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Eschenau im Verbund mit den
Kirchengemeinden **Eckenhaide** und **Forth**
MANUELA HARTEL

Pfarrverband Altschwabing
Katholische Pfarrei **St. Ursula** und
St. Sylvester
SONYA SCHÖNBERGER

Evangelisch-Lutherische **Barfüßerkirche**
Augsburg
STEFAN KLEIN

Die Künstlerinnen Manuela Hartel und Sonya Schönberger und der Künstler Stefan Klein werden im September/Oktober 2019 jeweils in einer Kirchengemeinde in Bayern wohnen und arbeiten.



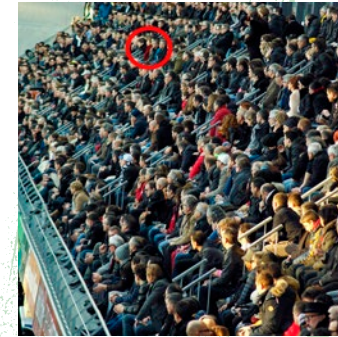
SONYA SCHÖNBERGER

Künstler*innen provozieren mit ihren Werken und setzen Impulse. Sie initiieren Auseinandersetzungen mit aktuellen politischen und religiösen Themen. Ihre Werke fordern Stellungnahmen ein gegenüber dem Status quo, aber auch gegenüber Entwürfen eines künftigen gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Kirchen fungieren dabei nicht als erweiterte Museumsräume, sondern gewinnen als Austragungsorte temporärer Kunstaktionen zunehmend an Bedeutung für religiöse, gesellschaftliche und interkulturelle Diskurse. Gemeinsam mit Künstler*innen entwickeln sie Anregungen für religiöse Fragestellungen, für das Gemeindeleben, für Formen der Liturgie, für den Ablauf des Gottesdienstes.

In zwei evangelischen und einer katholischen Gemeinde in Bayern werden für den Zeitraum von zwei Monaten zwei Künstlerinnen und ein Künstler beheimatet, die während ihres Aufenthaltes eine orts- und situationsbezogene Arbeit erstellen.

In der Entwicklungsphase findet eine intensive Interaktion mit dem Alltag der jeweiligen Kirchengemeinde statt. Spezifische Veranstaltungen, Abläufe, Gottesdienstformen etc. werden von den Künstler*innen befragt und zum Echoraum für eine künstlerische Auseinandersetzung. Der künstlerische Arbeitsprozess kann als Chance eines Reflexionsmomentes für die Gemeinde selbst wahrgenommen werden.



STEFAN KLEIN

Die Residencies in den Gemeinden sind für einen Zeitraum von zwei Monaten vorgesehen. Sie beginnen und enden in allen teilnehmenden Gemeinden weitgehend zeitgleich. Der durch die künstlerischen Interventionen angestoßene Prozess innerhalb der Gemeinden wird vom Kuratoren-Team in Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort engmaschig begleitet.

Die Reflexion der Erfahrungen aus dem Projekt soll in verschiedenen Formaten erfolgen und kann wichtiger Impuls sein für eine Gemeindearbeit im Dialog mit der Gegenwart.

ZWISCHENSPIEL – ARTISTS IN RESIDENCE – ZWISCHENSPIEL – ARTISTS IN RESIDENCE – ZWISCHENSPIEL – ARTISTS IN RESIDENCE



MANUELA HARTEL